



Das DBFZ ist die Bundesforschungseinrichtung für die integrierte stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse. Unsere Vision heißt Bioökonomie: Wirtschaft und Energiesystem funktionieren ohne fossile Ressourcen. Unser Beitrag: Biomasse ist begrenzt verfügbar und muss daher optimal eingesetzt werden. Wir identifizieren die nachhaltigen Potentiale, finden neue Anwendungsfelder und entwickeln innovative Verfahren und Technologien – immer mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit. Begleiten Sie uns auf diesem Weg! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) „Hydrothermale Umwandlung von Biomasse“

IHRE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Untersuchung und Weiterentwicklung hydrothormaler Prozesse durch theoretische und praktische Arbeiten
- Planung und Durchführung von Experimenten mit Hochtemperatur- und Hochdruckversuchsanlagen im Labor- und Pilotmaßstab sowie wissenschaftliche Auswertung von Versuchsergebnissen
- Bearbeitung, Koordination und Akquise von Projekten sowie Dokumentation und Veröffentlichung der erzielten Ergebnisse durch Verfassen von wissenschaftlichen Artikeln, Berichten und Vorträgen

WIR ERWARTEN:

- Erfolgreich abgeschlossenes ingenieur- oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium, z. B. im Bereich Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, technischer Chemie oder einem vergleichbaren Studiengang
- Selbstständiges, lösungsorientiertes und strukturiertes experimentelles Arbeiten, Erfahrungen mit hydrothermalen Prozessen und Reaktionskalorimetrie sind von Vorteil
- Sicherer Umgang mit Microsoft-Standardsoftware, Kenntnisse in statistischer Versuchsplanung (DoE) sowie Erfahrungen mit mathematischer Software sind von Vorteil
- Wissenschaftlich präziser und prägnanter Schreib- und Präsentationsstil in Deutsch und Englisch

WIR BIETEN:

- Ein familienbewusstes, modernes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Arbeitsklima und Flexibilität in Arbeitszeit und Arbeitsort durch Gleitzeitregelung und Möglichkeit der Tele- oder Mobilarbeit
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und einen Zuschuss zum Jobticket
- Eine Vergütung nach TVöD (Bund) EG 13 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. betriebliche Altersvorsorge

Die Stelle soll in Vollzeit (derzeit 39 Stunden/pro Woche) besetzt werden und ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung (nur 1 Anhang möglich, vorzugsweise als PDF, max. 5 MB).

Kennziffer: 340123101
Bewerbungsfrist: 13.02.2023
E-Mail: bewerbung@dbfz.de

Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Upload-formular Cryptshare nutzen.
www.dbfz.de/stellen

Ansprechpartnerin:
Frau Alexandra Mohr-Schüppel
Telefon: +49 (0)341 2434-112

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Bewerber*innen kann nur erfolgen, wenn ein entsprechender Nachweis der Bewerbung beigefügt ist.

Reisekosten, die dem Bewerber (m/w/d) bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungstreisen für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (ZI1-30201/2#1) erstattet werden.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.